

Ziele des Programms

- Eingliederung von arbeitslosen jungen Leuten mit abgeschlossener Berufsausbildung in Brandenburger Unternehmen (KMU) inkl. Fach- und Hochschulabsolventen
- Bindung von jungen Fachkräften an das Land Brandenburg
- Karriereentwicklung junger Frauen
- Förderung beruflicher Aufenthalte junger Fachkräfte im Ausland (Einstiegszeit-International)
- Stärkung der Kompetenzen von KMU in der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung zu flexiblen Arbeitszeit- und Organisationsmodellen
- Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach geeigneten jungen Fachkräften



ZIELE



Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam
www.masf.brandenburg.de

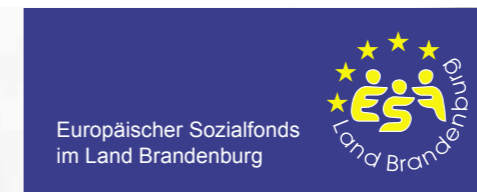
www.esf.brandenburg.de

Layout: BELLOT Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH, Berlin
Konzept: Bergmann & Partner, Berlin
Foto: Fotolia
Druck: Druckerei Feller, Teltow
Auflage: 10.000

September 2011



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Einstiegszeit für Unternehmen in Brandenburg

Förderzeitraum 01.03.2011–31.12.2013



Vorwort



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

Sie suchen qualifizierten Nachwuchs? Sie bauen auf junge Leute, die nach erfolgreichem Lehr- oder Studienabschluss auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind? Dann sind Sie

hier genau richtig. Gemeinsam müssen wir das Abwandern junger Frauen und Männer verhindern und sie mit beruflichen Perspektiven, mit einer funktionierenden Infrastruktur an die Heimat binden. Nachhaltiges Wirtschaften und ein stabiles Land sind ohne klugen Fachkräftenachwuchs nicht zu haben.

Deshalb unterstützen wir mit dem aus ESF-Mitteln geförderten Programm „Einstiegszeit“ die bessere Vermittlung zwischen Unternehmen und den Arbeit suchenden jungen Leuten, flexible Arbeitszeitmodelle sowie passgenaue Qualifizierungen – auch im Ausland. Zudem sind Förderungen im Rahmen des Programms mit den Eingliederungszuschüssen der Arbeitsagenturen kombinierbar.

Pluspunkte, die Sie nutzen sollten – im Interesse der jungen Jobsuchenden und Ihrer eigenen betrieblichen Bedürfnisse. „Einstiegszeit“ hilft Ihnen beim Aufbau eines starken Fachkräftestamms für ein wettbewerbsfestes Wirtschaften. Informieren Sie sich hier und machen Sie mit!

Günter Baaske
Minister für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Was bietet das Programm?

- Vermittlungsservice zwischen klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) und interessierten sowie geeigneten arbeitslosen Jugendlichen bis 30 Jahre
- Organisation karriereorientierter Berufseinstiege für junge Frauen



- Beratung von Brandenburger KMU zum Ausbau ihrer Kompetenzen in den Bereichen der Personal- und Organisationsentwicklung
- Analyse von Qualifizierungsbedarf der jungen Leute und Auswahl passgenauer Qualifizierungsangebote sowie geeigneter Bildungsträger
- Qualifizierungen im Ausland
- Anteilige Übernahme der Qualifizierungskosten bis zu 70 %
- Zusätzlich kann auch ein individueller Zuschuss zu den Lohnkosten (Eingliederungszuschuss) bei den zuständigen Arbeitsagenturen bzw. dem zuständigen Grundsicherungsträger beantragt werden.
- Nachbetreuung der jungen Leute nach ihrer Einstellung

Qualifizierung im Ausland: Einstiegszeit-International

Gefördert werden Qualifizierungen:

- bei klassischer Entsendung (Erfüllung von Arbeitsaufträgen im Ausland)
- bei Absolvierung einer betrieblichen Qualifizierung
- bei Erwerb von Spezialkenntnissen in einem ausländischen Unternehmen

Förderungsfähig sind Aufwendungen für die sprachliche und landeskundliche Vorbereitung, Reisekosten, Aufenthaltskosten, Betreuung im Ausland und für Qualifizierungen im Ausland.

Höhe der Förderung:

Die Förderung erfolgt maximal für die Dauer von 6 Monaten. Die Fördersumme pro Jugendlichen beträgt bis zu 5.000 Euro. Der Arbeitgeber hat einen Eigenanteil von mindestens 30 % der Kosten zu tragen.

Weitere Informationen zum Programm sowie den Fördervoraussetzungen und -möglichkeiten finden Sie unter: www.ez-brandenburg.de



Wir beraten Sie gern

Region NordOst-Brandenburg

Beratungszentrum Neuruppin

Ansprechpartner/-in: Siegfried Neumann, Lothar Schönefeld
Telefon: 03391 7643-16/-17
Fax: 03391 7643-16
E-Mail: neumann@ihk-projekt.de, schoenefeld@ihk-projekt.de
Postanschrift: Alt Ruppiner Allee 40 (LEB), 16816 Neuruppin

Beratungszentrum Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner/-in: Christa Kieling, Gert Hartwig, Ralf Grundmann
Telefon: 0335 5621-2321/-2324/-2035
Fax: 0335 5621-2031/-2034
E-Mail: kieling@ihk-projekt.de, hartwig@ihk-projekt.de, grundmann@ihk-projekt.de
Postanschrift: Puschkinstraße 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)

Beratungszentrum Oranienburg

Ansprechpartner/-in: Kathrin Scheffter, Sabine Dräger
Telefon: 03301 57367-20/-21
Fax: 03301 57367-52
E-Mail: scheffter@ihk-projekt.de, draeger@ihk-projekt.de
Postanschrift: Stralsunder Straße 30, 16515 Oranienburg

Beratungszentrum Eberswalde

Ansprechpartner/-in: Martina Felgenhauer, Dirk Petri, Thomas Krause
Telefon: 03334 2537-54/-50/-51
Fax: 03334 2537-49
E-Mail: felgenhauer@ihk-projekt.de, petri@ihk-projekt.de, krause@ihk-projekt.de
Postanschrift: Heegermühler Straße 64, 16225 Eberswalde

Beratungszentrum Schwedt/Oder

Ansprechpartner/-in: Sabine Haarbach, Jörg Schneidereit
Telefon: 03332 8346-12/-13
Fax: 03332 8346-14
E-Mail: haarbach@ihk-projekt.de, schneidereit@ihk-projekt.de
Postanschrift: Berliner Straße 52 e, 16303 Schwedt/Oder

Beratungszentrum Rüdersdorf

Ansprechpartner/-in: Gabi Sdunek, Dr. Achim Reipert
Telefon: 033638 8970-16/-15
Fax: 033638 8970-14
E-Mail: sdunek@ihk-projekt.de, reipert@ihk-projekt.de
Postanschrift: Schulstraße 22, 15562 Rüdersdorf

Region SüdWest-Brandenburg

Beratungszentrum Cottbus

Ansprechpartner/-in: Sigrid Zain, Elke Lippmann
Telefon: 0355 28860-53
Fax: 0355 28860-93
E-Mail: zain@ihk-projekt.de, lippmann@ihk-projekt.de
Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 2, 03046 Cottbus

Beratungszentrum Senftenberg

Ansprechpartner/-in: Marion Luschke, Dagmar Wolf, Anke Kerk
Telefon: 03573 36540-81/-82
Fax: 03573 36540-83
E-Mail: luschke@ihk-projekt.de, wolf@ihk-projekt.de, kerk@ihk-projekt.de
Postanschrift: Roßkaupe 6, 01968 Senftenberg

Beratungszentrum Bad Belzig

Ansprechpartner/-in: Knut Tschernay, Claudia Hirtzel
Telefon: 033841 5310-50/-51
Fax: 033841 5310-50
E-Mail: tschernay@ihk-projekt.de, hirtzel@ihk-projekt.de
Postanschrift: Brücker Landstraße 22 b, 14806 Bad Belzig

Beratungszentrum Brandenburg a. d. H.

Ansprechpartner/-in: Simone Wibberenz, Kathrin Fredrich, Monika Schilling
Telefon: 03381 3159-001/-406/-405
Fax: 03381 8900-482
E-Mail: wibberenz@ihk-projekt.de, fredrich@ihk-projekt.de, schilling@ihk-projekt.de
Postanschrift: Friedrich-Franz-Straße 19 (TGZ), 14770 Brandenburg a. d. H.



Projektträger

IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg

Postanschrift: Puschkinstraße 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)

Projektleiter NordOst: Dr. Jürgen Bach, Tel.: 0335 5621-2120
Projektassistent NordOst: Günter Israel, Tel.: 0335 5621-2222

Projektleiter SüdWest: Hans-Jürgen Kühnöl, Tel.: 0335 5621-2240
Projektassistentin SüdWest: Bettina Schmolke, Tel.: 0335 5621-2323